

Umsatz im 4. Quartal 2020

- Im 4. Quartal sank der Umsatz um 7,2 %.
- Die Covid-19-Krise hat die Entwicklung des Jahresumsatzes beeinflusst, der trotz einer Erholung der geschäftlichen Aktivitäten im 3. Quartal und im Dezember insgesamt um 8,6 % zurückging.

STEF, der europäische Marktführer für Transport- und Logistikdienstleistungen für temperaturgeführte Lebensmittel, gibt für das 4. Quartal 2020 einen Umsatz von 824 Millionen Euro und für das Jahr 2020 einen Gesamtumsatz von 3,145 Milliarden Euro bekannt.

Stanislas Lemor, Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer von STEF, erklärte: „Auch wenn unsere Umsätze in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, und in unseren Kernbereichen im 4. Quartal zurückgegangen sind, ist es der STEF-Gruppe gelungen, sich weiterhin in einem wirtschaftlichen Umfeld, das immer noch von der Gesundheitskrise erschüttert wird, zu behaupten. Trotz der anhaltenden Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Pandemie vertraut unser Konzern weiterhin auf sein diversifiziertes Geschäftsmodell. Unser Unternehmen hat im vergangenen Jahr weiter investiert und seine Positionen in Westeuropa durch externes Wachstum erheblich gestärkt sowie die digitale Transformation in ganz Europa beschleunigt.“

Umsatzentwicklung (in Millionen Euro)

| 4. Quartal | 2019 | 2020 | Entwicklung % | Bei konstantem Konsolidierungskreis % |
|----------------------|--------------|--------------|---------------|---------------------------------------|
| STEF Frankreich | 543,2 | 505,8 | (6,9%) | (6,9%) |
| STEF International | 219,4 | 207,5 | (5,4%) | (5,4%) |
| Seetransport | 11,8 | 18,1 | 53,5% | 53,5% |
| Sonstige Aktivitäten | 113,9 | 92,9 | (18,4%) | (18,4%) |
| INSGESAMT | 888,2 | 824,3 | (7,2%) | (7,2%) |

| 4. Quartal | 2019 | 2020 | Entwicklung % | Bei konstantem Konsolidierungskreis % |
|------------------------|--------------|--------------|---------------|---------------------------------------|
| Aktivitäten der Gruppe | 782,4 | 736,3 | (5,9%) | (5,9%) |
| Kommissionsgeschäfte | 105,8 | 88,0 | (16,8%) | (16,8%) |
| INSGESAMT | 888,2 | 824,3 | (7,2%) | (7,2%) |

Länderspezifische Informationen und Informationen zu den Geschäftsbereichen

STEF Frankreich

- Die Umsatzentwicklung in Frankreich wurde infolge des zweiten landesweiten Lockdowns zur Bewältigung einer neuen Epidemiewelle und der damit verbundenen Schließung der Restaurants und Gastronomiebetriebe stark beeinflusst.
- Die Bereiche Außer-Haus-Verpflegung, Fisch- und Meeresfrüchte und, in geringerem Maße, der Bereich der Frischwaren sind direkt von diesen Einschränkungen betroffen und verzeichnen einen Rückgang der geschäftlichen Aktivitäten.
- Im Gegenzug dazu profitierten die in der Tiefkühlbranche und im E-Commerce tätigen Unternehmen sowie die Supermarktketten von der Verschiebung des Konsums, insbesondere während der Feiertage.

- Das am 1. Januar in Kraft tretende Brexit-Handelsabkommen und insbesondere die Einführung neuer Zollbeschränkungen hat die Überarbeitung unserer Betriebsprozesse für unseren Handel mit dem Vereinigten Königreich erforderlich gemacht, um die Lieferung von Waren unter bestmöglichen Bedingungen zu gewährleisten.

STEF International

- Die Aktivitäten in den anderen europäischen Ländern, in denen die STEF-Gruppe präsent ist, sind weiterhin von den Maßnahmen der nationalen Regierungen zur Bekämpfung der Pandemie abhängig.
- In den meisten Ländern sind Umsatzrückgänge zu verzeichnen. In Italien verstärkte der Verkauf des Geschäftsbereichs Seafood den Geschäftsrückgang.
- Nur die Schweiz, dank der Unterzeichnung neuer Verträge, und Spanien, wo das Wachstum des Supermarktsektors dazu beigetragen hat, den Rückgang der geschäftlichen Aktivitäten zu begrenzen, verzeichneten Umsatzsteigerungen. Auch die internationalen Warenflüsse blieben weiterhin sehr dynamisch.
- Im Berichtszeitraum schloss die STEF-Gruppe ferner die Übernahme der Aktivitäten der Nagel-Group in Italien, Belgien und den Niederlanden ab und stärkte damit ihre Position in Westeuropa. Außerdem wurde eine gegenseitige Distributionsvereinbarung getroffen, die es STEF ermöglicht, seinen Kunden eine weiterreichende Abdeckung und bessere Dienstleistungen in Deutschland, Ost- und Nordeuropa anzubieten.

Seetransport

Der Umsatz von La Méridionale wuchs im letzten Quartal dank:

- einer von der Gebietskörperschaft Korsika bewilligten außerordentlichen Entschädigung für die zusätzlichen Betriebskosten im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise;
- und der Eröffnung einer neuen Schifffahrtslinie Marseille-Tangier Anfang Dezember als Teil der internationalen Diversifizierung der Aktivitäten des Unternehmens.

Nächste Veröffentlichung am 11. März 2021 nach Börsenschluss: Jahresergebnis 2020

Pressekontakt: catherine.marie@stef.com - Telefon: + 33 (0)1 40 74 29 64 / +33 (0)6 35 23 10 88
Website: www.stef.com - ISIN Code: FR0000064271 - REUTERS Code: STE.PA - BLOOMBERG
Code: STF.FP